



22 Frauen trainieren, wie man über den Laufsteg geht. Rechts: Miss Baden-Württemberg. Foto: Jürgen Kümmerle

Von unserem Redakteur
Jürgen Kümmerle

Mit Glanz und Klemmer

MISS GERMANY Auf Fuerteventura erhalten 22 Frauen den letzten Schliff für die Wahl zur schönsten Frau Deutschlands

Es gibt diesen einen Augenblick, als sich der Blick von Anahita Rehbein in den Weiten des Mittelmeers verliert. In einem Konferenzraum des Magic-Life-Clubs auf Fuerteventura klärt währenddessen Ines Klemmer 22 Fianlistinnen für die Wahl zur Miss Germany darüber auf, wie man sich am Tisch und überhaupt zu benehmen hat. Die schönsten Frauen Deutschlands sitzen in feiner Abendgarderobe an einer eingedeckten Tafel und lauschen gespannt zu. Nur Anahita Rehbein ist kurz im Land der Tagträume.

Familienunternehmen Ines Klemmer hieß früher Kuba. Dann heiratete sie Ralf Klemmer (53), Chef der Miss-Germany-Corporation (MGC). Sie ist heute 46 Jahre alt und weiß, wovon sie spricht. 1998 hat sie das erreicht, was die 22 jungen Frauen

am 24. Februar werden wollen: Miss Germany. Der Wettbewerb um den Titel der schönsten Frau Deutschlands ist seit Generationen in fester Hand der Klemmers. Max (21), der Sohn von Ines und Ralf Klemmer, ist der jüngste Model-Macher und fürs Marketing und die Unternehmungskommunikation zuständig. Zu Hause in Oldenburg sitzt Horst Klemmer (81). Er hat die Miss-Germany-Wahlen im Jahr 1960 erfunden. Ein Urgestein im Vermarkten von schönen Frauen. Die Familie spricht gerne vom „Klemmer-Dreamteam“.

Mit einem Tross von 60 Personen ist die MGC nach Fuerteventura gereist. Kameramänner, Fotografen, Make-up-Stylisten, Models, Familie Klemmer, ein Olympiasieger, ein Fernsehmoderator und sogar ein

Arzt sind mit auf der Kanareninsel. Irgendwie wirken alle Protagonisten wie eine große Familie. Der Arzt Doktor Mark Irmisch gehört fest zum Miss-Germany-Stab. Seit elf Jahren behandelt er die großen und kleinen Wehwechen der Titelaspirantinnen. Vom Stromschlag über eine rausgesprungene Kniescheibe bis hin zu einer Gesichtslähmung musste Irmisch bereits so einiges behandeln. Dieses Jahr auf Fuerteventura ist es vor allem der Sonnenbrand, der sich gefährlich rot auf hellhäutigen Models ausbreitet.

Ralf Klemmer weiß, was eine Miss Germany haben muss. Seit mehr als 35 Jahren ist er im Geschäft. Hunderte, nein Tausende schöner Frauen hat er kommen und gehen sehen. „Die Größe und die Proportionen müssen stimmen. Wie sie geht, und auch die Stimme muss passen.“

Familienmensch Anahita Rehbein kommt aus Inzigkofen bei Sigmaringen und ist die amtierende Miss Baden-Württemberg. Die 23-Jährige gilt als aussichtsreiche Kandidatin auf den begehrten Titel. Sie vereint offenbar alles, was es braucht, um Miss Germany zu werden. Was sie von sich selbst sagt? „Ich bin ein Familienmensch. Mama werden steht für mich noch vor dem Beruf.“ Zunächst soll es der Titel sein.

Damit die jungen Frauen fürs Finale am Samstag im Europapark in Rust fit sind, hat die MGC aufgerüstet. Lars Riedel, Olympiasieger und Weltmeister im Diskuswerfen kümmert sich um die Fitness der Missen. Workout auf der Sonnenterrasse des Magic-Life-Clubs ist angesagt. Im Sportoutfit auf Fitnessmatten liegend, absolvieren die jungen Frauen einen Sit-Up-Marathon. „Ich schau’, dass wir alle ein wenig ins Schwitzen kommen“, sagt der 50-Jährige. Trainiert werde Rumpf- und Bauchmuskulatur.

Die Figur ist das eine. Doch wie hat sich eine junge Frau auszudrü-

cken und wie verbessert sie ihren Auftritt? Die MGC hat dafür Alexander Mazza mit ins Boot genommen. Der 45-Jährige moderierte das ARD-Boulevardmagazin „Brisant“ und „Mona Lisa“ im Zweiten. Mazza erklärt den schönen Frauen, was es mit Präsenz, Wirkung und Körperspannung auf sich hat. „Wie gehe ich auf die Bühne, wie stelle ich mich vor?“ Alles wichtige Fragen für das große Finale am Samstag. Schließlich will man überzeugen.

Heilbronnerin Das will auch Derya Sipahi (25). Sie vertritt das Bundesland Hessen, wohnt in Frankfurt, hat lange in Heilbronn gelebt. Sie war 2010 und 2011 im Vorstand des Jugendgemeinderats und saß auch im Integrationsbeirat. An einer Miss-Wahl teilzunehmen, sei eher eine spontane Entscheidung gewesen. Welche Chancen sie sich fürs Finale ausrechnet? „Mal sehen.“

Gelegenheit für einen großen Auftritt bekommen die 22 Frauen bei der Supertalent-Show auf dem Clubgelände. Anahita Rehbein liefert eine Sportshow ab und moderiert im Dialekt. Das reicht zwar nicht für den Sieg. Doch sie bleibt authentisch. Das möchte sie auch am Samstag sein. Und damit Miss Germany 2018 werden.

@ Mehr Bilder im Netz
www.stimme.de

Finale in Rust

Kommenden Samstag, 20 Uhr, findet das Finale zur Wahl der Miss Germany im Europapark in Rust statt. Die Jury besteht unter anderem aus Wolfgang Bosbach (ehemaliger Bundestagsabgeordneter), Professor Werner Mang (Schönheitschirurg) und Monica Ivancan (Model). Moderiert wird die Show von Rebecca Mirr und Alexander Mazza. **Tickets für 189 Euro** sind über die Internetseite des Europaparks erhältlich. *jüku*



Olympiasieger und Weltmeister Lars Riedel macht die 22 Missen fit fürs große Finale (oben). Fürs Foto mussten die Models auch mal ins Wasser (links unten). Das Makeup sitzt. Fotos: Jeremy Möller, Peter Newels

